

1449 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des
Bundesrates

B e r i c h t
des Finanzausschusses

über den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 12. Dezember 1975
betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Tauernautobahn-Finanzierungs-
gesetz geändert wird

Durch den vorliegenden Gesetzesbeschluß des Nationalrates
soll ein rascherer Ausbau der Tauernautobahn gewährleistet werden.
Gleichzeitig wird der Gesamthaftungsrahmen des Bundes für die
gesamte der Gesellschaft zum Ausbau zu übertragende Autobahn-
strecke auf 15.040 Millionen Schilling erhöht.

Nach den Erläuterungen der Regierungsvorlage unterliegen
von dem gegenständlichen Gesetzesbeschluß des Nationalrates die
Bestimmungen des Art. I Z.3 (Haftungsrahmen) und des Art. II (Voll-
ziehung) soweit er sich auf Art. I Z. 3 bezieht, im Sinne des
Art. 42 Abs. 5 B-VG nicht dem Einspruchsrecht des Bundesrates.

Der Finanzausschuß hat die gegenständliche Vorlage in
seiner Sitzung vom 17. Dezember 1975 in Verhandlung genommen und
einstimmig beschlossen, dem Hohen Hause zu empfehlen, keinen
Einspruch zu erheben.

Als Ergebnis seiner Beratung stellt der Finanzausschuß somit
den Antrag, der Bundesrat wolle beschließen:

Gegen den Gesetzesbeschluß des Nationalrates vom 12. Dezember
1975 betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Tauernautobahn-
Finanzierungsgesetz geändert wird, wird - soweit er dem Einspruchs-
recht des Bundesrates unterliegt - kein Einspruch erhoben.

Wien, 1975 12 17

S c h i c k e l g r u b e r
Berichterstatter

S e i d l
Obmann